

125 JAHRE

Großartige Ereignisse begleiten das Jubiläum des ältesten Golfclubs in Hamburg und des viertältesten in Deutschland. In den Monaten Juni und Juli wurden Turniere mit nationaler und internationaler Beteiligung gespielt. Dazu zählten das HICKORY TURNIER am 21.6.2026, das 4. WRGC MASTERS vom 10.7. – 12.7.2026 und das Einladungsturnier mit Golfclubs aus HH und SH am 28.7.2026.



Magnus Sunesson, Iain Forrester, Perry Somers, William Winters

Beginnen wir mit dem NORTH GERMANY HICKORY CHAMPIONSHIP, welches durch internationale Teilnahme und Mode der 30 Jahre geprägt war. Mit dem Australier Perry Somers, dem Schweden Magnus Sunesson und dem Schotten Iain Forrester waren 3 ehemalige Golfpros, die u.a. mit den Golflegenden Nick Faldo, Ian Woosnam, Severiano Ballesteros und Bernhard Langer auf der europ. Tour unterwegs waren, die Aushängeschilder für diese Veranstaltung. Die 3 Herren haben sich mit Ende ihrer Pro Touren dem Hickory verschrieben und mittlerweile verschiedene Landestitel gewonnen. Perry Somers war 2010 sogar Hickory Weltmeister. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben zu diesem Event in einem Zählspiel abgeschlagen, mit dabei auch Pro William Winters vom WRGC. Durchgesetzt haben sich tatsächlich die 4 Pros, von denen Iain Forrester mit einem Schlag weniger gegenüber Perry Somers die Nase vorne hatte und damit als Sieger feststand. Krönender Abschluss des Tur-

Wentorf – Reinbeker Golf-Club



Hamburg Caledonian Pipes and Drums

niers war eine großartige Siegerehrung und der musikalische Auftritt der Hamburg Caledonian Pipes & Drums in Schottentracht mit Original-Dudelsäcken und ihrem unnachahmlichen „Amazing Grace“. Das führte zu einem Gänsehautfeeling. Bleibt zu erwähnen, dass die Präsidentin des WRGC Tanja Frank das beste Damenergebnis erzielte. Gemeinsam mit den Veranstaltern des Turniers Christoph Meister, Mitglied im WRGC und einer der renommiertesten Golfhistoriker, sowie WRGC Vorstand Christoph von der Heyde konnte sie sich über das erfolgreiche Turnier freuen. Freundliche Gesichter, ein stolzes Lächeln und ein gesprächreicher Abend beendeten einen tollen Turniertag. Vom 10. - 12.7.2026 folgte mit den 4. MASTERS des WRGC ein weiteres Großturnier im Rahmen des Jubiläums. Über 100 Meldungen aus 7 Bundesländern bestätigten das große Interesse an diesem Turnier. Das Sahnehäubchen gab es dann mit Meldungen aus Schweden und aus England, die diesem Event erstmalig den Hauch von INTERNATIONAL bescherten. Nach 2 Runden gab es bei den Herren nahezu einen Gleichstand zwischen Adrian Arnold -Reichswald GC- mit Level



Christoph Meister, Tanja Frank

Par, sowie Thomas Keller vom WRGC und Sebastian Zweig vom Brunstorf GC mit jeweils plus 1 über Par. Das führte zu einer dramatischen Schlussrunde am 3. Tag. Erstmals hatte der WRGC an diesem Tag die Öffentlichkeit eingeladen und entsprechend groß war der Andrang am Ende des Turniers an der Bahn 9 und auf der Clubterrasse. Mit großer Akribie und Trainingsfleiß hatte sich der Wentorf-Reinbeker Thomas Keller auf dieses Turnier vorbereitet, gab es doch ein nagelneues grünes Jackett zu gewinnen. Sagenhafte 67 Schläge auf dem 72 Par Kurs auf der letzten Runde katapultierten ihn an die Spitze. So hat er das Turnier nach 54 Löchern mit 12 x Birdie, 34 x Par und 8 x Bogey mit einer MINUS 4 beendet. Großes Chapeau auf der Terrasse und Glückwünsche sowie Anerkennung der Mitspielerinnen und Mitspieler. Platz 2 belegte Adrian Arnold gefolgt von Sebastian Zweig. Auch bei den Damen gab es auf der letzten Runde Dramatik pur. Josephine Lohmann vom GC HH Wendlohe und Isabella Rexroth -Reichshof GC- lagen vor der Schlussrunde 7 Schläge zugunsten von J. Lohmann auseinander. 3x Doppel Bogey führten zu einer 81 Runde und hätten Josephine Lohmann fast den Sieg gekostet, denn Isabella Rexroth spielte eine passable 76 Runde. So waren es dann am Ende 2 Schläge weniger, die Josephine Lohmann verdienstermaßen zur Siegerin kürten. Im Netto gleichauf konnten sich Maximilian Gössler und Matthias Möhrpahl, beide vom WRGC, in die Siegerliste eintragen. Marietta Keller, Tochter von Thomas, war die Gewinnerin im Damen Netto.

Der Abschluss war eine pompöse Siegerehrung des Turniers, für das bereits jetzt für das kommende Jahr ca. 40 Reservierungen vorliegen.

Der großartige Jubiläums Turnierabschluss erfolgte dann am 28.7.2026. Der Einladung an alle HH und benachbarter SH Golfclubs sind 15 Clubs gefolgt. Der Hamburger Golfverband war vertreten durch seinen Vorstand Sven Trulsen, Olaf Breutigam und Christian Arnold sowie seinem Geschäftsführer Dr. Dominikus Schmidt.

Der WRGC nutzte diese Veranstaltung und lud Ehrengäste und Redner anlässlich der 125 Jahr Feier ein. Zu diesen zählte Dr. Harald Müller, stv. Bürgermeister der Gemeinde Wentorf mit einer launigen Rede über den Golfsport und einer sehr positiven Darstellung des WRGC. Als Gast der Stadt Reinbek überbrachte die Bürgervorsteherin Frau Brigitte Bortz Glückwünsche.

Die Präsidentin des WRGC Tanja Frank bedankte sich bei allen Gästen, Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Turnier und sie erwähnte die positive Ausstrahlung der Hamburger Golfclubs durch die Geschäftsstelle des HGV unter Dr. Dominikus Schmidt. Last but not least übernahm der Präsident des HGV und Vizepräsident des DGV Sven Trulsen das Mikrofon, erzählte von alten Begebenheiten aus dem WRGC, seine Erlebnisse mit ehemaligen Präsidenten und Präsidentinnen und erwähnte seine Liebe zu diesem Golfplatz. Einen Wunsch gab er preis: „Wenn ich einmal alt bin und nur noch 3 Löcher spielen kann, fahre ich nach Wentorf-Reinbek, setze mich auf die Clubhausterrasse, trinke einen Kaffee, spiele die Bahnen 7, 8 und 9, trinke dann einen 2. Kaffee und bewundere die wunderschöne Aussicht über die 3 Bahnen“. Herz was willst du mehr?

Zahlreiche Gartensitzbänke für die einzelnen Golfbahnen im WRGC waren eine tolle Geschenkidee der teilnehmenden Clubs und 2 weitere Obstbäume werden den Bestand des Apfelgartens an der Bahn 13 erweitern. Auch die Spenden zugunsten der WRGC-Jugend haben den Vorstand ebenfalls sehr erfreut.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde mit 4er Flights der teilnehmenden Clubs ein Florida-Scramble Zählspiel durchgeführt. Sieger im Brutto wurde der GC Ahrensburg, das Netto erspielte sich der GC Buchholz/Nordheide.

Der krönende Abschluss am Abend während Siegerehrung und des gemeinsamen Essens war der Besuch vom Staatsrat für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg Christoph Holstein. Im Namen des Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier übergab er an die Präsidentin des WRGC die DOSB Medaille mit



Vorstand mit Präsidium v.o.l.: J. Watterodt, Presse WRGC, S. Trulsen Präsidium HGV, DGV D. Schönfeld, WRGC Vorstand



WRGC Masters: Josephine Lohmann und Thomas Keller

einer Rede, die im gesamten Wortlaut folgt und nicht nur den WRGC ehrt.

Dem ist nicht mehr viel hinzuzufügen außer der Aufforderung, egal in welcher Sportart ein Sportverein aktiv ist, sich weiterhin für die Belange Jugendarbeit, Umwelt etc. einzusetzen, damit auch weiterhin so viel wie möglich junge und alte Menschen animiert werden, sich sportlich und körperlich zu betätigen.

Und noch eine letzte Anmerkung. Ein Dank geht an die WRGC Geschäftsstelle, welche zeitweise von sehr früh morgens bis in die späten Abendstunden mit dem Einsatz bei Startlisten, Siegerlisten, Half-



Ann Katrin Glum, Birgit Niemeyer, Ute Lentfer



Head Greenkeeper Jörn Wenck

way-Verpflegung, Büffetvorbereitungen, dem Aufstellen von Rednerpulten, Stehtischen, Jubiläumsplakaten sowie Betreuung von Gästen einen reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen sichergestellt hat. Gleicher Dank geht an das Greenkeeper-Team von Jörn Wenck, denn der Platz wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewürdigt. Alle Bahnen waren akkurat präpariert und wunderbar zu bespielen.

Joachim Watterodt



Wentorf – Reinbeker Golf-Club

Grußwort von Sportstaatsrat Christoph Holstein

Sehr geehrte Frau Frank, sehr geehrter Herr Schönfeld, sehr geehrter Präsident Trulsen, sehr geehrter Herr Dr. Schmidt, meine sehr geehrten Damen und Herren,

vielen Dank für die Einladung und die Gelegenheit, Sie anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Wentorf-Reinbeker Golfclubs e. V. besuchen zu können.

Ich komme zu Ihnen an einem wichtigen Tag in der traditionsreichen Geschichte des Vereins: Heute erhält der WRGC die Sportplakette des Bundespräsidenten. Die Sportplakette des Bundespräsidenten ist die höchste staatliche Auszeichnung für den organisierten Sport in Deutschland. Sie kann verliehen werden an Vereine, die mindestens 100 Jahre alt sind und die sich in ihrer Geschichte in besonderer Weise für den Sport und die Entwicklung des Sports engagiert haben. Diese Voraussetzungen sind beim Wentorf-Reinbeker Golfclub zweifellos gegeben. Und das ist auch notwendig. Denn die Vergabe dieser herausragenden Auszeichnung ist kein Selbstgänger, kein Mitbringsel zu einem runden Vereinsgeburtstag ab 100 Jahren. Nein, vor der Vergabe wird geprüft, inwieweit sich der Verein tatsächlich in besonderer Weise für Sport und Gesellschaft engagiert hat.

Dass Ihr Verein diese Auszeichnung verdient hat, daran besteht kein Zweifel. Und ich will nur zwei Dinge nennen, die den WRGC aktuell besonders auszeichnen. Es ist zum einen das große Engagement zur Nachwuchsgewinnung, z. B. im Rahmen von zweimonatigen, kostenfreien Testphasen inklusive Unterricht und der Möglichkeit zur Platzreife. Der WRGC bietet über Kontakt zu Schulen in seiner Umgebung Schnupperkurse dem Projekt „Abschlag Schule“ entsprechend an und lädt Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Klassen ein. So öffnet der Verein seine Türen in übergeordneter Bedeutung, und so hat er sich zu einem modernen, sportlich ausgerichteten Familienclub entwickelt.



Der WRGC ist also ein Musterbeispiel dafür, wie ein Traditionsclub sich einerseits seine historische Identität bewahrt und sich andererseits zugleich modernisieren kann. Vor dieser Herausforderung, der Notwendigkeit, Tradition und Moderne zu verbinden und in Einklang zu bringen,



WRGC vor Übergabe der DOSB Plakette: Staatsrat Chr. Holstein, WRGC Präsidentin Tanja Frank, WRGC Presse Joachim Watterodt

stehen aktuell unzählige Sportvereine in Deutschland. Sie hier in Reinbek zeigen, wie es geht.

Der zweite für mich beeindruckende Punkt ist ihr Umgang mit Natur und Ressourcen. Auf dem Gelände des Clubs stehen über 3000 Bäume. Es gibt Bienenstöcke, Streuwiesen, einen Apfelparten und vieles mehr, das Pflanzen und Tieren eine Heimat gibt. Der Golfplatz fungiert als grüne Lunge vor den Toren der Millionenstadt Hamburg. Er ist ein Ort des Sports und ein Ort der Erholung. Und das zeigt: Der Verein, wie der Golfsport schlechthin, sind sich ihrer Verantwortung für die Schöpfung, die Natur bewusst. Und er leistet gerade mit Blick auf die in Europa immer sichtbarer werdenden Folgen des Klimawandels wichtige Arbeit. All dies rechtfertigt die besondere Auszeichnung durch unseren Bundespräsidenten, die mich hierhergeführt hat. Kommen wir also zur Übergabe der Sportplakette. - Ich darf Ihnen den Text der Urkunde vortragen:

„Dem Wentorf-Reinbeker Golfclub e. V. verleihe ich die Sportplakette des Bundespräsidenten als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports. – Berlin, der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren, stellvertretend für den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg gratuliere ich Ihnen zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung.

Als für den Sport verantwortlicher Staatsrat danke ich Ihnen gleichzeitig für Ihre Arbeit und Ihre Beiträge, über den Sport ein gutes Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu erreichen: Gesundheit, Ausgleich, Zusammenhalt. Ich wünsche Ihnen persönlich und Ihrem Verein für die Zukunft alles Gute.

Vielen Dank.